

cav

CHEMIE PRODUKTION ANLAGEN VERFAHREN

05-2023

32 TITEL

ALTÖL NACHHALTIG
AUFBEREITEN

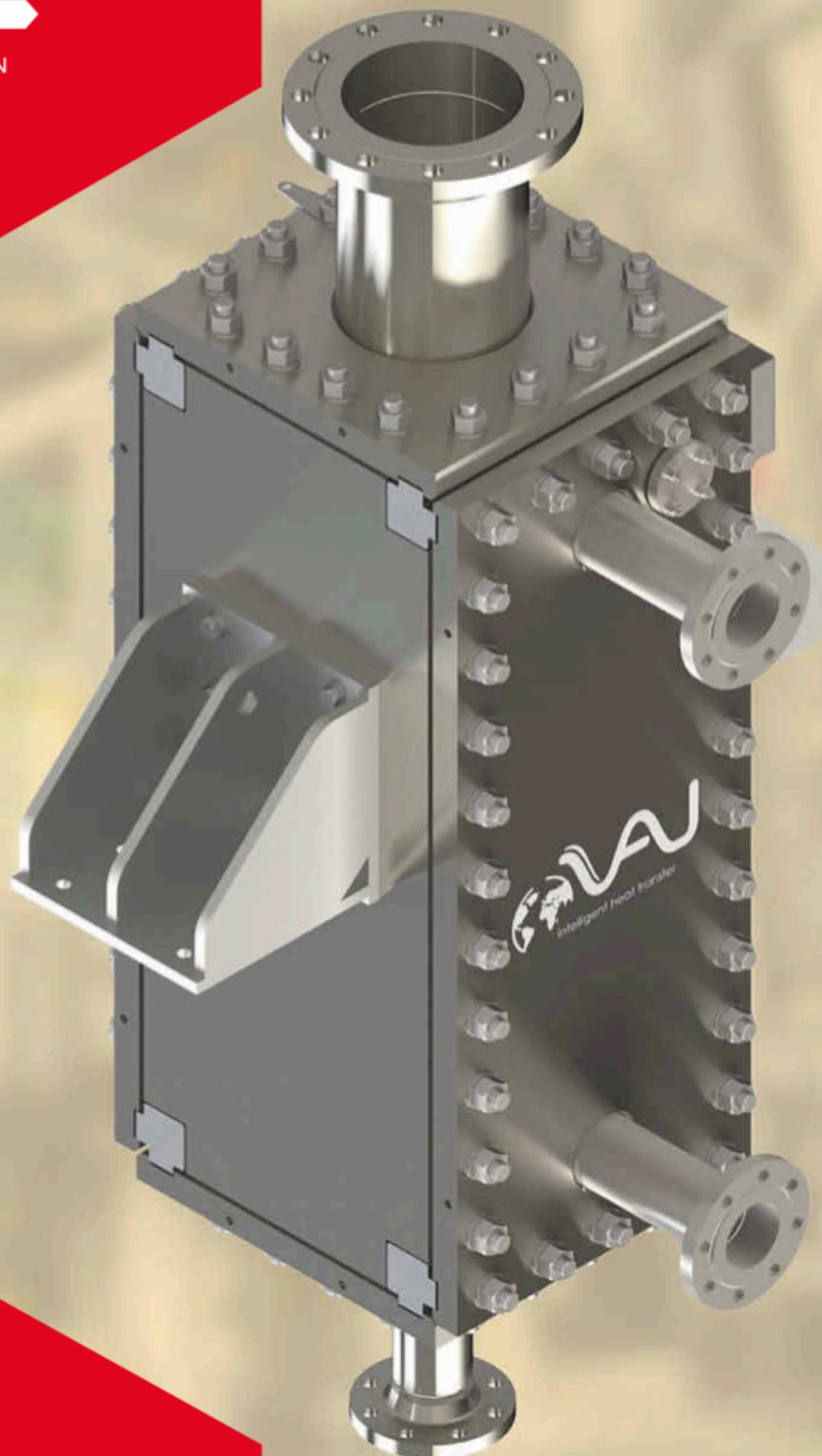
8 DOS AND DON'TS
DER RICHTIGE UMGANG
MIT SCHMIERSTOFFEN

22 DIGITALER ZWILLING
SO REDUZIERT SICH DER
CO₂-FUSSABDRUCK

42 STROMVERTEILUNG
MEHR TRANSPARENZ MIT
APL IN ZONE 2

16 TREND

NACHHALTIGE
CHEMIEPRODUKTION



Solids, Recycling-Technik und Pumps & Valves

STARKER ZUSPRUCH FÜR FACHMESSETRIO IN DORTMUND

Bild: Easyfairs

Die Fachmessen Solids, Recycling-Technik und Pumps & Valves präsentierten sich in diesem Jahr wieder in gewohnter Stärke

Einmal mehr zeigten die drei Fachmessen Solids, Recycling-Technik und Pumps & Valves Ende März in Dortmund, wie viel Potenzial in den Branchen steckt. 5251 Besucher informierten sich bei 341 Ausstellern aus den Bereichen der Prozess-, Verfahrens- und Recyclingtechnik. „Schon im Vorfeld zeigten uns die Online-Registrierungen einen deutlichen Aufwärtstrend im Vergleich zu den Krisenjahren, doch die Gesamtzahl der Besucher übertrifft sogar noch unsere Erwartungen“, so Anna Lena Sandmann, Verantwortliche vom Veranstalter Easyfairs

Deutschland. Neben der Ausstellung begeisterte das Publikum auch das hochkarätige Rahmen- und Vortragsprogramm. An den Bühnen der Innovation und Solution Center herrschte an beiden Tagen reger Andrang. Auf Wunsch vieler Aussteller kehrt die Solids & Recycling-Technik Dortmund zu ihrem 18-Monate-Turnus zurück und findet demnach am 9. und 10. Oktober 2024 statt. Die Pumps & Valves bleibt im Jahresrhythmus und präsentiert sich wieder gemeinsam mit der Maintenance in Dortmund. Termin ist der 21. und 22. Februar 2024.

Coolbrook und Linde Engineering arbeiten zusammen

ELEKTRIFIZIERUNG VON STEAMCRACKERN

Coolbrook und Linde Engineering haben eine strategische Partnerschaft zur Elektrifizierung von Steamcrackern geschlossen. Ziel ist die Entwicklung und Nutzung von Coolbrooks Rotodynamic-Reactor (RDR)-Technologie, um eine CO₂-freie Ethylenproduktion in der Petrochemie zu erreichen. Das Steamcracken in Ethylenanlagen zählt zu den energieintensivsten industriellen Verfahren mit den höchsten CO₂-Emissionen überhaupt. Die Zusammenarbeit mit Coolbrook und die Anwendung der RDR-Technologie zielen darauf ab, die weltweiten CO₂-Emissionen um etwa 200 Mio. t jährlich zu reduzieren. Außerdem verbessert die RDR-Technologie die Energieeffizienz und ist darauf ausgerichtet, den Ethylenenertrag im Vergleich zu herkömmlichen Cracker-Technologien zu steigern.

Im Zuge der Zusammenarbeit übernimmt Coolbrook die Verantwortung für das RDR-Paket, das aus dem RDR-Gerät, dessen Elektroantrieb und der ersten Phase der Produktkühlungsausrüstung besteht. Linde Engineering leitet die Integration der Technologie in die allgemeine Prozesseinheit, einschließlich der Massen- und Energieintegration in die nachgelagerte Anlage und allen damit verbundenen technischen und konstruktiven Tätigkeiten.

Anlagenbau stellt Sahneschnitte dar

ZEPPELIN SCHLIESST 2022 ERFOLGREICH AB

Im Jahr 2022 konnte Zeppelin den Umsatz um 4 % auf 3,8 Mrd. Euro steigern und erreichte mit 135 Mio. Euro gegenüber dem Spitzenjahr 2021 (160 Mio. Euro) ein ordentliches Ergebnis vor Steuern. Prächtig entwickelte sich dabei der Anlagenbau mit einem Umsatz von 493 Mio. Euro (2021: 340 Mio. Euro). Eine starke Marktposition in den Zukunftsmärkten Batterieherstellung und Kunststoffrecycling sicherten der stetigen Geschäftseinheit Anlagenbau einen hohen Auftragseingang. Der Konzern erwartet im Jahr 2023 zwar ukrainekriegsbedingte Belastungen, der Auftragsbestand ist mit 2,0 Mrd. Euro aber gut.



Bild: Easyfairs

Maintenance 2023 in Dortmund

Auf die Besucher der Maintenance vom 24. bis 25. Mai 2023 in Dortmund warten rund 200 Aussteller mit einem breiten Spektrum an Produkten und Dienstleistungen für die Instandhaltung sowie ein hochklassiges Konferenzprogramm und Messerundgänge zu aktuellen Schwerpunktthemen. Im Fokus des Programms und der Guided Tours stehen nachhaltige

Instandhaltung und Smart Maintenance. Weitere Highlights der Messe sind das Expertenforum der VDI Young Professionals der chemischen Industrie sowie das Solutioncenter, das praxisnahe Lösungen präsentiert.



Bild: Evonik

Evonik verkauft Standort Lülldorf an ICIG

Evonik verkauft seinen deutschen Standort Lülldorf und das damit verbundene Geschäft mit Cyanurchlorid in Wesseling an die Inter-

national Chemical Investors Group (ICIG). Lülldorf ist ein wesentlicher Bestandteil der Business Line Functional Solutions in der Division Performance Materials von Evonik. Die endgültige Übergabe des Standorts ist für Mitte 2023 geplant. Bei ICIG handelt es sich um einen erfahrenen Chemie-Investor mit Sitz in Luxemburg. Die Gruppe übernimmt den gesamten rechtsrheinischen Standort in Niederkassel-Lülldorf (nahe Köln) und das damit verbundene Geschäft mit Cyanurchlorid, das sich auf dem gegenüberliegenden Evonik-Standort in Wesseling befindet, mit allen Produktionsanlagen.



Bild: Sick

Sick investiert in neues Bürogebäude

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich startete bei Sick der Bau des neuen Bürogebäudes. Auf dem Waldkircher Firmengelände entstehen auf etwa 9300 m² über 500 moderne Arbeitsplätze. Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf rund 29 Mio. Euro. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal im Jahr 2025 geplant.